



DEFUND VIOLENCE!
DER GEWALT DIE MITTEL ENTZIEHEN.
23. DFG-VK BUNDESKONGRESS
20. - 22. MAI 2022
DUISBURG

**Antrag
S-02**

Antrag auf Änderung der Satzung

Antragsteller*in: Ortsgruppe Köln, Landesverband NRW, AG Konsens für den Buko und weitere

Der Bundeskongress möge beschließen:

Die Satzung des DFG-VK Bundesverbandes wird in § 9 "Die Gremien des Bundesverbandes sind" ergänzt mit dem Gremium "**die Konfliktberatungskommission**" mit der entsprechenden Definition/Beschreibung als ergänzender

"§ 14 a:

Die Konfliktberatungskommission dient zur Unterstützung von Gremien, Gliederungen, Mitgliedern, ehrenamtlichen oder bezahlten Beschäftigten der DFG-VK, die in einen Konflikt geraten sind, wenn die Konfliktparteien das wünschen.

Sie soll zur Mediation beraten, um Konflikteskalation vorzubeugen.

Die Konfliktberatungskommission erstellt ein Konzept für ihre Tätigkeit, welches vom Bundesausschuss (BA) zu beschließen ist.

Sie führt eine verbandsintern öffentliche Liste von Mitgliedern, die über Kenntnisse in Mediation verfügen und grundsätzlich dafür bereitstehen, und unterstützt im Konfliktfall bei der Kontaktaufnahme. Sie besteht aus mindestens zwei vom Bundeskongress gewählten Personen. Entsprechende Kommissionen können auch auf allen anderen Gliederungsebenen gebildet werden."

Begründung:

In § 2 der Satzung der DFG-VK sind verschiedene Zwecke und Ziele formuliert, die auch die Streitschlichtung und die Wahrung der Menschenwürde beinhalten. Vor vielen Jahren hatte die DFG-VK eine Schiedsgerichtsbarkeit. Konflikte gehören zum Leben und auch zur Arbeit in unserem Verband. Wir verfolgen die Absicht, dass sie immer mehr konstruktiv und auch sprachlich gewaltfrei bearbeitet werden.

Einige Konflikte der letzten 20 Jahre in unserem Verband wurden z. T. unzureichend, wenig nachhaltig und zu selten nach klaren Regeln bearbeitet. Wenn wir nach innen und außen glaubwürdig sein wollen, brauchen wir kompetente, gut vorbereitete und erfahrene Konfliktteams. Diese sollten Kenntnisse haben, mit denen sie Konfliktparteien helfen können, ihren Streit einer allparteilichen Lösung zuzuführen, oder eine außenstehende Person für eine Mediation zu finden.



DEFUND VIOLENCE! DER GEWALT DIE MITTEL ENTZIEHEN.

23. DFG-VK BUNDESKONGRESS

20. - 22. MAI 2022

DUISBURG

Streitschlichtung und Mediation (siehe <https://www.bmev.de>) sollten in unserem Bundesverband ebenso anerkannte Verfahren sein wie die Konsensfindung. Die Verfahren schließen sich nicht aus, stehen auch nicht in Konkurrenz zueinander, sondern beziehen sich auf strukturell unterschiedliche innerverbandliche Konflikt- oder Entscheidungssituationen.

17.3.22 Antragstellende:

für die Gruppe Köln: Angelika Rösrath, Michael Süner, Stefanie Intveen, Isabelle Casel, Dirk Kluwig, Ariane Dettloff, Anne Bergmann, Werner Eggert, Leon Glöckner, Benno Fuchs, Michael Roitzsch, Timon Delawari

für den Landesverband (LAA) NRW: Joachim Schramm, Irene Lang, Benno Fuchs, Michael Süner
aus der AG Konsensvorbereitung für den Buko: Michael Süner, David Scheuing, Manfred Diebold, Werner Eggert, Leon Glöckner